

## HINWEISBLATT

### Berichtsheft im praktischen Einsatz

*Gemäß § 17 PflbRefG Pflichten der Auszubildende hat der Ausbildende "sich zu bemühen, die in § 5 genannten Kompetenzen zu erwerben, die erforderlich sind, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Sie oder er ist insbesondere verpflichtet [...] einen schriftlichen Ausbildungsnachweis zu führen." (§17 PflbRefG)*

*Das Bundesinstitut für Berufsbildung entwickelt unter Beteiligung der Fachkommission den Musterentwurf zum Ausbildungsnachweis für die praktische Ausbildung gemäß §3 Absatz5 Satz1 (§60 Absatz5 Satz 1 PflAPrV).*

Mit dem Ausbildungsnachweis ist das Führen eines Berichtsheftes verbunden. Eine Sichtung des Ausbildungsnachweises durch die zuständige Behörde wird voraussichtlich beim Antrag auf die Prüfungszulassung erforderlich sein.

Sollte der Ausbildungsnachweis nicht adäquat geführt sein, so kann die Zulassung zur Prüfung verwehrt werden.

Das Berichtsheft ist wöchentlich zu führen. Als erstes sind die formalen Daten einzutragen. Ziel des Berichtsheftes ist es, die durchgeführten Tätigkeiten und den damit verbundenen Lernzuwachs sichtbar zu machen. Dieser soll zur Reflexion der eigenen Lernleistung dienen und Unterstützung bei der Steuerung der weiteren Lernentwicklung bieten.

Aus diesem Grund ist es wichtig, die durchgeführten Tätigkeiten und ggf. auch den Blickwinkel unter dem Sie die Tätigkeit durchgeführt wurden, genauer zu betrachten und in der Tabelle zu dokumentieren. Achten Sie bitte auf aussagekräftige Formulierungen. Formulieren wie "GKW beim Pflegebedürftigen durchgeführt" sind nicht ausreichend. Bitte beschreiben Sie genauer, welche Tätigkeiten Sie übernommen haben und was ihr Lerneffekt war. Hatte dieser pflegebedürftige Mensch bestimmte med. oder pflegerische Diagnosen, die bei der Durchführung der GKW zu beachten waren? War es ihr Ziel den Ablauf der GKW kennen zu lernen? Bitte notieren Sie, worauf der jeweilige Lernfokus liegt, insbesondere dann, wenn Sie über mehrere Wochen ähnliche Aufgaben übernommen haben.

Formulierungen wie "s.o." oder "s. erste Woche" oder "vergleiche 24.09.21-27.09.21" sind unzulässig, da dies bedeuten würde, dass Sie in der anderen Woche nichts dazu gelernt haben.

Auch aufzuzeigen, ob Sie etwas beobachten durften, zu etwas angeleitet wurden, etwas unter Aufsicht oder selbstständig durchgeführt haben, kann Ihnen helfen den Lernzuwachs deutlicher zu beschreiben.



Beispieleintrag aus dem Einsatzbereich ambulante Pflege für eine ausgewählte Tätigkeit:

Datum	Durchgeführte Tätigkeiten und Lernzuwachs:
27.09.21	Ich habe einen Pflegebedürftigen mit einer Herzinsuffizienz kennengelernt und meine Praxisanleitung hat mir den Auftrag gegeben, das korrekte Wiegen des Patienten zu beobachten. In einem Nachgespräch haben wir die wichtigsten Grundsätze zum Wiegen eines Pflegebedürftigen thematisiert.
28.09.21	Bei einem Pflegebedürftigen mit Herzinsuffizienz habe ich das korrekte Wiegen des Gewichts unter Aufsicht übernommen und das ermittelte Gewicht verglichen, um die Entwicklung von Wassereinlagerungen frühzeitig zu erkennen.
29.09.21	Der Pflegebedürftige mit der Herzinsuffizienz wurde am 2.8. erneut gewogen und es wurde eine Gewichtszunahme von 2 kg erkannt. Zudem wirkte der Klient kurzatmig und war wenig belastbar. Aus diesem Grund hat die Pflegefachkraft Kontakt mit dem Hausarzt zur Einleitung weitere Maßnahmen genommen. Ich habe gelernt auf eine Gewichtszunahme bei einem Pflegebedürftigen mit einer Herzinsuffizienz adäquat zu reagieren

Nach der Beschreibung der Tätigkeiten und des Lernzuwachses reflektieren Sie, durch welche Besonderheit diese Praxiswoche geprägt war. Gerne können Sie zusätzliche Anmerkung zur Woche machen.

Bitte notieren Sie auch, ob das Erst-, Zwischen-, Abschlussgespräch oder eine Praxisbegleitung stattgefunden haben. Bitte kreuzen Sie entsprechend an und tragen Sie das entsprechende Datum ein. Die restlichen Angaben werden offen gelassen.

Beispiel:

In dieser Woche fand folgendes Gespräch statt:

Erstgespräch (Datum): 28.09.2021 \_\_\_\_\_

Zwischengespräch (Datum): \_\_\_\_\_

Abschlussgespräch (Datum): \_\_\_\_\_

Praxisbegleitung (Datum): \_\_\_\_\_

Mit ihrer Unterschrift versichern Sie, dass Sie das Berichtsheft wahrheitsgemäß und korrekt geführt haben. Der Praxisanleiter oder die Teamleitung oder die PDL unterzeichnen die Ausführungen ebenfalls.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lehrkräfte des Bildungszentrums Pflege und Gesundheit.